



Dr. Julia Tackenberg
Mitgesellschafterin in der STEG –
Sterkrader Gemeinschaftspraxis
für Allgemeinmedizin, Gynäkologie,
Palliativmedizin, Reisemedizin und
Naturheilverfahren
in Oberhausen



**„Mit medatixx bin
ich glücklich!“**

Dr. Julia Tackenberg
Mitgesellschafterin
Gemeinschaftspraxis STEG

Frau Dr. Tackenberg, Sie sind seit 2022 Mitgesellschafterin in der Gemeinschaftspraxis STEG in Oberhausen. Wie kam es zum Wechsel zur Praxissoftware medatixx?

Wir sind eine große Gemeinschaftspraxis mit neun Ärztinnen und Ärzten aus Allgemeinmedizin und Gynäkologie. Da einige Ärztinnen und Ärzte in den nächsten Jahren ausscheiden werden und man mit der alten Softwarelösung unzufrieden war, hat sich die „junge Generation“ für eine modernere Praxissoftware entschieden. Wir nutzen medatixx seit April 2024.

Wie wurden Sie auf medatixx aufmerksam?

Unseren Medizinischen Fachangestellten (MFA) wurde medatixx von ihren Kolleginnen und Kollegen empfohlen. Nachdem wir uns die Praxissoftware medatixx genauer anschauten, entschieden sich die Gesellschafter dafür.

Sind Sie zufrieden mit der Praxissoftware? Und in welcher Weise trägt sie zur Erleichterung Ihres Praxisalltags bei?

Ja, ich bin sehr zufrieden und jeden Tag glücklich mit medatixx! Die MFAs haben berichtet, dass es so gut wie keine Ausfälle mehr gibt und medatixx nicht abstürzt. Unser Praxisalltag ist dadurch um vieles einfacher und effizienter geworden. Besonders praktisch sind die Ziffernketten und die Möglichkeit, dass Kennziffern angelegt werden können. So erscheint direkt nach der Neuanlage eines Scheins eine Checkbox, in der die gewünschten Leistungsziffern ausgewählt werden können.

Dadurch ist das Nachhalten der Ziffern sehr einfach. Auf diese Weise kommen alle gut durch den Tag, ohne etwas zu vergessen. Das ist in einer großen Praxis wichtig. Auch die Abrechnung läuft hervorragend, bei der Probeabrechnung erscheinen in der internen Fehlerliste kaum Fehler.

Das Praxisteam war anfangs etwas skeptisch, da es lange mit der alten Praxissoftware gearbeitet hatte. Jetzt ist es jedoch sehr zufrieden. „Es ist kein Hexenwerk und einfach zu bedienen“, berichtete kürzlich eine Mitarbeiterin.

Haben Sie Unterstützung von der medatixx-Niederlassung West gebraucht oder ist das Programm selbsterklärend?

Die zweitägige Schulung für unsere 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde in zwei Gruppen durchgeführt. Im Alltagsgeschäft läuft medatixx intuitiv, obwohl ich es nicht als komplett selbsterklärend empfinde. Im ersten halben Jahr nach der Umstellung hatten wir viele spezielle Fragen, die jedoch von der medatixx-Niederlassung West sehr gut und intensiv beantwortet wurden. Zusätzlich hatten wir eine Nachschulung, um sicherzustellen, dass wir alle Funktionen optimal nutzen. Außerdem gibt es auch sehr gute E-Learnings auf der Webseite der medatixx-akademie. Für die Betreuung haben wir zwei Ansprechpartner: einen für die Praxissoftware medatixx und einen für Technik und Schnittstellen.



Welche Funktionen finden Sie besonders hilfreich?

Wir nutzen häufig die Ablaufsteuerungen, zum Beispiel bei Gesundheitsuntersuchungen. Dabei werden mithilfe eines vorher definierten Ablaufs alle notwendigen Formulare sowie Einträge in der medizinischen Dokumentation standardisiert hinterlegt. Das ist im Alltag, besonders in einer großen Praxis, eine enorme Hilfe. Bei der Abrechnung finde ich die Fehlerliste sehr hilfreich. Sie zeigt alle Patientinnen und Patienten, deren medizinische Dokumentation Fehler enthält. Mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Patienten kann der Eintrag direkt bearbeitet werden. Diese Funktion hilft dabei, nichts zu vergessen und alles im Blick zu behalten.

Sie nutzen auch Add-ons wie x.archiv, x.impfen oder x.webtermin. Können Sie hierzu noch etwas erzählen?

Die Add-ons funktionieren einwandfrei. x.impfen zeigt zuverlässig an, wann die nächste Impfung fällig ist, und der Impfkalendar funktioniert fantastisch, was auch unser Team sehr schätzt. x.archiv ist übersichtlich und benutzerfreundlich. Mit eForms möchten wir so bald wie möglich starten, um alle praxiseigenen Formulare digital zu verwalten. Mit x.webtermin haben wir gerade erst begonnen und sammeln noch Erfahrungen, aber es ist definitiv ein Plus für unsere Patientinnen und Patienten. Wir planen, es auch in der Gynäkologie einzuführen.

Und die Schnittstellen wie DMP (Disease-Management-Programme), GDT-Schnittstelle, LabUniq ...

Bei der Schnittstelle zum Laborportal hat es am Anfang ab und zu gehakelt, was aber auch am Labor gelegen haben konnte. Bei einem Langzeit-EKG waren beispielsweise die übertragenen Daten in medatix schwer lesbar. Der Support von medatix hat es aber inzwischen behoben.

Was ist Ihr Fazit?

„Wir sind äußerst froh, dass wir zu medatix gewechselt haben. Es war schon eine größere Investition und meine Kollegin und ich hatten Anfangs schlaflose Nächte. Aber wichtig ist, dass das Große und Ganze am Ende des Tages stimmt und das ist mit medatix der Fall. Es macht mir wirklich Spaß, damit zu arbeiten!“

Frau Dr. Tackenberg, herzlichen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Martina Noltemeier, freie Journalistin.

www.steg-ob.de

Sie möchten
medatix kennenlernen?
Dann melden Sie sich
online zur kostenfreien
Live-Demo an.
medatix.de

